

Chaos bei den Lernstandserhebungen

Beitrag von „Vaila“ vom 7. März 2009 12:46

Zitat aus "bildungsklick.de": "Essen, 05.03.2009

Chaos bei den Lernstandserhebungen in Deutsch und Englisch: 18 Korrekturhinweise für die Testmaterialien in Englisch, ein Deutschtex in alter Rechtschreibung, der Testteil 2 des Deutschtests (Untersuchung der Sprache und des Sprachgebrauchs) wird, obwohl im Unterricht gründlich vorbereitet, weggelassen und nur das Leseverständnis getestet. Im Englischtest wird der angekündigte Testteil 2, das Hörverstehen, weggelassen, weil die erforderliche CD nicht geliefert wurde.

Nach dieser Pannenserie bei der Durchführung der Lernstandserhebungen spricht die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft von einer Zumutung für Schüler und Lehrer und fordert die sofortige Einstellung des Testverfahrens."

Da sitzen hochbezahlte Leute in Spitzenpositionen und versuchen den sehr schwer lenkbaren Bildungsdampfer ins richtige Fahrwasser zu bringen und das kommt dabei heraus! Früher habe ich selbst Abiturvorschläge eingereicht und es kam selten einmal ein Fehler darin vor, hier sind hunderte von Leuten in vielen Teams beteiligt und es kommt zu dieser eklatanten Menge an Fehlern! Mir schwant Fürchterliches, wenn ich an die ZP10 und das Zentralabitur denke, denn die mangelhafte Vorbereitung dieser Prüfungen ist ja nichts Neues! Unfähige Bildungspolitiker, miserable Arbeitsbedingungen, schlechte Bezahlung und Sündenböcke der Nation: Wer will denn da noch LehrerIn werden?